
Subject: Deutsche Klinik für HT

Posted by [Paul1804](#) on Tue, 14 Sep 2021 14:46:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

ich habe vor demnächst eine HT durchzuführen und bin bei meiner Recherche auf dieses Forum gestoßen. Mit dem Gedanken eine HT durchzuführen spiele ich schon seit ca. 2 Jahren.

Ich bin 34 Jahre alt und mein Haarstatus hat sich mittlerweile insoweit verändert, dass ich schon große Geheimratsecken und eine kleine Lichtung an der Tonsur habe. Auf den angehängten Bildern könnt ihr euch einen Überblick meiner Haarsituation verschaffen.

Einschätzungen, Anmerkungen und Tipps von eurer Seite würden mich sehr interessieren und mir in Bezug auf die Entscheidungsfindung evtl. weiter helfen.

Wieviele Grafts würdet ihr schätzen wären bei mir nötig? Also Gehmeinratsecken würde ich natürlich auffüllen lassen und die Tonsur ebenfalls. Haarlinie weiter runter setzen wäre auch eine Idee, sollte ich diese in Betracht ziehen?

Ich hab relativ dünnes Haar, bin ich dennoch für eine HT geeignet?

Ich will die HT definitiv in Deutschland machen lassen. In die Türkei zu fliegen ziehe ich Stand jetzt nicht in Betracht. Welche Klinik wäre hier erfahrungsgemäß eher zu empfehlen. KÖ Hair oder Hairmedic? Ich bin von Hairmedic mehr überzeugt. Ich finde die hier gezeigten Ergebnisse von Hairmedic können sich sehen lassen.

Über Antworten, Anregungen, Tipps und Einschätzungen von euch würde ich mich sehr freuen.

File Attachments

1) [front_2.jpg](#), downloaded 556 times



2) [front_1.jpg](#), downloaded 456 times



3) seitlich.jpg, downloaded 415 times



4) [tonsur.jpg](#), downloaded 418 times



Subject: Aw: Deutsche Klinik für HT
Posted by [Palantir](#) on Tue, 14 Sep 2021 16:09:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Paul,

ein paar Fragen hierzu:

Wie lange hast du schon HA?

Wie sieht dein familiärer Hintergrund aus (HA bei Vater, Bruder, Opa etc.)

Für eine HT musst du versuchen, abschätzen zu können, wo deine Reise hingeht, also wie weit dein Haarausfall voranschreiten wird. Nur so kannst du gut planen.

Grundsätzlich würde ich dir vor allem davon abraten, die Haarlinie weiter runter zuziehen. Aus dem Bauch heraus und weil deine Tonsur bereits bröckelt würde ich raten, dass du konservativ planen solltest. In 10 Jahren sind dir Geheimratsecken wahrscheinlich nicht mehr so wichtig und du bist glücklich, dass du obenrum noch gut bestückt bist und ggf. Reserven hast, um dort nachzulegen.

Generell finde ich deine Geheimratsecken absolut nicht schlimm, aber ja - man selbst hat da immer einen kritischeren Blick.

Lies dir so viele Erfahrungsberichte (auch in internationalen Foren) durch wie möglich und schau dir auch Ergebnisse ausserhalb Deutschlands an. Denk dabei immer daran, dass du dein Spenderhaar begrenzt ist und du dir nur die besten Ärzte aussuchen solltest.

Über Finasterid hast du dich bestimmt schon informiert. Könnte eine Möglichkeit sein, eine HT aufzuschieben und auch um Haare zurückzugewinnen. Aber auch hier gibt es Pro und Contras die bereits ausführlich beschrieben wurden.

LG

Subject: Aw: Deutsche Klinik für HT
Posted by [Paul1804](#) on Tue, 14 Sep 2021 16:53:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Palantir schrieb am Di, 14 September 2021 18:09Hi Paul,

ein paar Fragen hierzu:

Wie lange hast du schon HA?

Wie sieht dein familiärer Hintergrund aus (HA bei Vater, Bruder, Opa etc.)

Für eine HT musst du versuchen, abschätzen zu können, wo deine Reise hingeht, also wie

weit dein Haarausfall voranschreiten wird. Nur so kannst du gut planen.

Grundsätzlich würde ich dir vor allem davon abraten, die Haarlinie weiter runter zuziehen. Aus dem Bauch heraus und weil deine Tonsur bereits bröckelt würde ich raten, dass du konservativ planen solltest. In 10 Jahren sind dir Geheimratsecken wahrscheinlich nicht mehr so wichtig und du bist glücklich, dass du obenrum noch gut bestückt bist und ggf. Reserven hast, um dort nachzulegen.

Generell finde ich deine Geheimratsecken absolut nicht schlimm, aber ja - man selbst hat da immer einen kritischeren Blick.

Lies dir so viele Erfahrungsberichte (auch in internationalen Foren) durch wie möglich und schau dir auch Ergebnisse ausserhalb Deutschlands an. Denk dabei immer daran, dass du dein Spenderhaar begrenzt ist und du dir nur die besten Ärzte aussuchen solltest.

Über Finasterid hast du dich bestimmt schon informiert. Könnte eine Möglichkeit sein, eine HT aufzuschieben und auch um Haare zurückzugewinnen. Aber auch hier gibt es Pro und Contras die bereits ausführlich beschrieben wurden.

LG

Erstmal vielen Dank für deine Antwort :)

Wie lange habe ich schon Haarausfall?

Mhh...das kann ich ehrlich gesagt gar nicht genau sagen. Aber ich denke es hat schon mit Anfang 20 angefangen. Das Haarausfall-Tempo war aber über die Jahre sehr gering, sodass ich es erst relativ spät wahrgenommen hab. Plötzlich sind mir dann vor ein paar Jahren plötzlich die Geheimratsecken dann wirklich aufgefallen und zog es sich bis heute hin. Anfangs hatte ich noch kein Problem mit kleinen Gehmeinratsecken, mit der Zeit schreitet es aber langsam voran.

Wie sieht mein familiärer Hintergrund aus?

Mein Opa mütterlicher Seite hatte noch bis ins später Alter eine kräftige Mähne und noch viele Haare. Er hatte immer so eine nach hinten gestylte Mafia-Boss-Frisur. Mein Bruder kommt da ganz nach den Genen meiner Mutter, ist 4 Jahre älter als ich und hat auch noch relativ viel und kräftiges Haar. Ich komme da leider nach meinem Vater. Dieser hat ebenfalls dünnes Haar und mittlerweile entsprechend auch große Gehmeinratsecken und auf dem Oberkopf auch schon flächig lichtes Haar. (Geht auf die 70 zu). Er hat aber definitiv noch Haare auf dem Kopf.

Finasterid kommt für mich nicht in Frage. Ich werde nichts nehmen, was in meinen Hormonhaushalt eingreift. Davon werd ich definitiv die Finger lassen. Minox habe ich mir schon überlegt. Ich kann es aber nicht 2 mal am Tag auftragen und dann noch warten bis es einzieht. Ich hab auch ein Job und ein Leben, das schränkt dann doch auch sehr ein. Wenn es auch bei täglich einmaliger Anwendung wirkt, dann wäre das eine Überlegung wert.
